

GELIEBTE

21.04.2014



GELIEBTE

**Mir graut, mir graut,
ich bin so wild auf Deine Haut,
ich bin geschüttelt von der Gier,
nach Dir, nach Dir !**

**Wie soll ich diesen Hunger stillen,
wie kühle ich des Wahnes Willen ?
Mit Zähnen will ich Dich verschlingen,
mit Feuerzungen in Dich dringen.**

**Dein Fleisch, es schreit,
nach Sinnlichkeit.
Ich zittere und bin erschrocken,
wie Deine Brüste meine Hände locken,**

**wie ich in Deine Grüfte sinke,
das Lava Deiner Grotten trinke,
im Pulsschlag Deiner Adern bebe,
mit allen Fasern zu Dir strebe,**

**Dein Mund mich taumeln macht,
so Nacht für Nacht.
Dich nur will ich,
und ewiglich !**